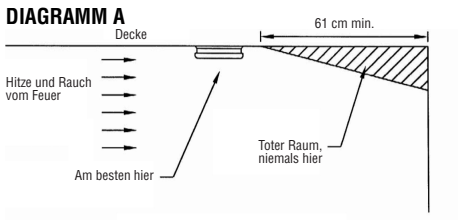
(DE) Rauchwarnmelder BR 166

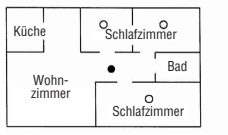
Geprüft nach EN 14604:2005/AC:2008 soweit anwendbar.

EMPFOHLENE ALARMSYSTEMSTANDORTE
- Platzieren Sie das Rauchalarmsystem zentral im Schlafzimmer. Versuchen Sie Fluchtwege von Schlafzimmern zu sichern, da diese Räume gewöhnlich am weitesten vom Ausgang entfernt sind. Sollte mehr als ein Schlafbereich existieren, bringen Sie weitere Systeme in jedem Schlafraum an
- Bringen Sie Alarmsysteme an, um Treppen zu schützen, denn Treppen können leicht als Schornsteine zur Ausbreitung von Rauch und Feuer fungieren
- Achten Sie darauf, mindestens ein System auf jeder Etage anzubringen
- Platzieren Sie ein Rauchalarmsystem in Räumen, in denen Raucher schlafen oder in denen sich elektrische Apparaturen befinden
- Rauch und andere Verbrennungsrückstände steigen nach oben an die Zimmerdecke und breiten sich horizontal aus. Bringen Sie Rauchalarmsysteme an der Decke in der Mitte des Raumes an, da dies der Punkt ist, wo Rauch am schnellsten erkannt wird. Die Deckenmontierung wird in gewöhnlichen Wohngebäuden bevorzugt. In Wohnwagen jedoch wird das Anbringen an Innenwänden erforderlich sein, um eine thermale Barriere, die sich an der Decke bilden kann, zu verhindern
- Sollten Sie das Rauchalarmsystem an der Decke installieren, achten Sie darauf, dass es mindestens 50 cm von der Seitenwand und 61 cm von jeder Ecke entfernt ist (siehe Diagramm A)

DIAGRAMM A

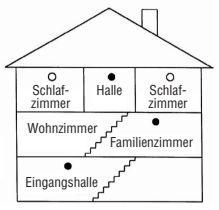


Typische Einzeletagen-installation



● Rauchdetektor für minimalen Schutz
○ Rauchdetektor für zusätzlichen Schutz

Typische Multi-Etageninstallation



VERMEIDEN SIE DIESE ORTE
BRINGEN SIE DAS RAUCHALARAMSYSTEM NICHT AN IN:
- Küche – Kochdämpfe können den Alarm ungewollt auslösen
- Garage – Verbrennungsrückstände treten auch auf, wenn Sie ihr Auto starten
- Vor Heizungen oder Klimaanlagen
- Am höchsten Punkt von 'A' förmigen Dächern
- In Räumen, in denen die Temperaturen unter 5 Grad Celsius fallen oder über 45 Grad Celsius steigen
- Befestigen Sie keinen Rauchwarnmelder an der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Zimmers auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch eines gefährlichen Schwelbrandes davon abhalten, zum Rauchwarnmelder zu gelangen

DAS RAUCHALARMSYSTEM FUNKTIONIERT OHNE BATTERIE NICHT. EINE NEUE, PASSENDE BATTERIE MUSS EINGESETZT WERDEN, WENN DAS SCHWACHBATTERIE-SIGNAL ERTÖNT. ANSONSTEN FUNKTIONIERT DAS GERÄT NICHT. TESTEN SIE DIES WÖCHENTLICH. LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANLEITUNGEN, UM ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN DES GERÄTES SICHERZUSTELLEN.

ENTWICKELN UND ÜBEN SIE EINEN FLUCHTPLAN
GRUNDSÄTZE EINES FLUCHTPLANES
- Erstellen Sie einen Etagenplan, der alle Türen und Fenster aufzeigt und mindestens zwei Fluchtwege von jedem Raum aus aufweist. Für Fenster des zweiten Stocks könnten ein Tau oder eine Leiter von Vorteil sein
- Arbeiten Sie mit allen Hausbewohnern gemeinsam einen Fluchtplan aus und unterweisen Sie jeden, was im Falle eines Feuers zu tun ist
- Bestimmen Sie einen Ort außerhalb Ihres Hauses als Treffpunkt, im Falle eines Feuers
- Machen Sie jeden mit dem Geräusch des Rauchalarmsystems vertraut. Erklären Sie jedem, dass das Haus zu verlassen ist, wenn dieses Geräusch ertönt
- Markieren Sie die Kinderzimmer mit roten Aufklebern an der oberen linken Ecke der Fenster. Die Aufkleber sind bei der lokalen Feuerwehr erhältlich
- Üben Sie einen Feueralarm mindestens alle 6 Monate. Übungen helfen Ihnen, Ihren Fluchtplan für den Notfall zu testen. Es kann passieren, dass Sie Ihren Kindern nicht helfen können. Es ist wichtig, dass diese wissen, was im Notfall zu tun ist.

WAS TUN BEI ALARMSIGNALEN
- Verlassen Sie sofort das Haus gemäß dem Fluchtplan. Jede Sekunde zählt - also verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Wertgegenständen
- Beim Verlassen öffnen Sie keine Tür ohne zuvoriges Fühlen der Oberfläche. Ist diese heiß oder wenn Sie Rauch unter der Tür hereinströmen sehen, öffnen Sie die Tür nicht! Benutzen Sie stattdessen den alternativen Fluchtweg. Sollte die Oberfläche der Tür kühl sein, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie sie leicht und seien Sie bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch eindringen sollten
- Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft mit Rauch erfüllt ist. Atmen Sie durch ein Tuch, welches möglichst feucht ist!
- Wenn Sie draußen sind, gehen Sie zu ihrem vereinbarten Sammelplatz und stellen Sie sicher, dass alle Bewohner dort sind
- Rufen Sie die Feuerwehr vom Haus ihrer Nachbarn - nicht von Ihrem!
- Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus bis es Ihnen Ihre Feuerwehr erlaubt

FALSCHER ALARM
Das Rauchalarmsystem sollte falschen Alarm minimieren. Das Rauchen von Zigaretten setzt normalerweise den Alarm nicht in Gang, nur wenn der Rauch direkt in die Anlage geblasen wird. Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren, wenn das Gerät sich in der Nähe von Kochherden befindet. Beim Kochen werden gewöhnlich große Mengen von Verbrennungsparticeln und Rauch erzeugt. Sollte das System einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob wirklich Brandherde existieren. Haben Sie ein Feuer entdeckt, rufen Sie sofort die Feuerwehr. Ist kein Feuer vorhanden, prüfen Sie, ob die oben erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben könnten.
WARNUNG: Wenn fraglich ist, ob es sich wirklich um einen Alarm handelt, sollte angenommen werden, dass dem Alarm ein tatsächliches Feuer zugrunde liegt und die Wohnung sofort evakuiert werden.

GEBRAUCH, TEST & REINIGUNG
GEBRAUCH: Das Rauchalarmsystem funktioniert, sobald Batterien eingelegt sind. Wenn Verbrennungspartikel in der Luft aufgespürt werden, ertönt ein lauter Alarm, der aufhört, sobald die Luft wieder rein ist.
TEST: Testen Sie, indem Sie den Testknopf mindestens 4 Sekunden lang betätigen bis der Alarm ertönt. Dabei wird ein Selbsttestprogramm aktiviert. Der Alarm ertönt, wenn der elektronische Kreislauf zwischen Alarmsignal und Batterie funktioniert. Es wird ausdrücklich empfohlen, das Gerät WÖCHENTLICH ZU TESTEN, UM DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION ZU SICHERN. Sollte kein Alarm ertönen, könnte die Batterie defekt sein. Versuchen Sie es erneut, indem Sie die Batterie durch eine neue ersetzen. Die Schallemission im Alarmfall beträgt mindestens 85 dB(A).
ZUM SCHUTZ DER UMWELT ENTSORGEN SIE DIE BATTERIEN BITTE ORDNUNGSGEMÄSS.
REINIGUNG: Der Rauchwarnmelder erfordert fast keine Instandhaltung oder Pflege. Jedoch ist er regelmäßig von Staub zu befreien. Dies kam mit dem Staubsauger geschehen, indem man alle Seiten des Rauchwarnmelders absaugt.

AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN
Für den Rauchwarnmelder sollte bei normaler Nutzung die mitgelieferte 9 V DC Batterie mindestens ein Jahr halten. Der Rauchwarnmelder hat eine Anzeige für schwache Batterien, es ertönt ein hörbares „Zwitschern". Er arbeitet in 30-40 Sekunden Intervallen und hält mindestens 30 Tage. Wechseln Sie die Batterie aus, wenn Sie diesen Hinweis vernehmen. Verwenden Sie ausschließlich 9 V DC Batterien (erhältlich in den meisten Drogerien, Haushaltswaren-oder Elektrofachgeschäften).

Carbon-Zink Typ:
Eveready #216; Gold Peak #1604P (UL); Gold Peak #1604S; Gold Peak #1604G; Premisafe #G6F22.
Alkalische Typen:
Eveready Energizer #522; Gold Peak #1604A; Vinnic AM9V; Duracell #MN1604.
Lithium Typen:
Ultralive U9VL-J-P, FDK CP-V9J, Goldpeak CR-V9
Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ
Immer nachdem die Batterie ersetzt wird, sollte die Funktionsfähigkeit des Gerätes mittels Testvorrichtung überprüft werden. Wenn das Alarmsignal nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

NÜTZLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
In bestimmten Situationen kann ein Rauchalarmsystem nicht effektiv vor Feuer schützen wie in Standard NFPA 74 festgelegt. Zum Beispiel:
- Beim Rauchen im Bett
- Bei Kindern, die sich unbeaufsichtigt im Haus befinden
- Beim Säubern mit entzündlichen Flüssigkeiten (Benzin)

INSTALLATION UND ANBRINGUNG
Ihr Rauchalarmsystem ist einfach an der Decke anzubringen. Das komplette Befestigungsmaterial wird mit jedem Rauchalarmsystem geliefert. Zunächst halten Sie die Montageplatte an die Decke und markieren Sie 2 Bohrlöcher. Bohren Sie an der markierten Stelle die Löcher und befestigen Sie dann die Montageplatten mit Hilfe der beiliegenden Schrauben an der Decke.
An Holzverkleidungen oder Balken bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer ca. 20 mm tief und befestigen den Träger mit den beiliegenden Schrauben.

Bei Beton oder Mauerwerk benutzen Sie einen 5,5 mm Bohrer und bohren 25 - 30 mm tief. Stellen Sie sicher, dass die Dübel in den Bohrlöchern halten, falls nicht, suchen Sie eine andere Position für den Rauchwarnmelder.
Danach legen Sie die Batterie ein und befestigen Sie das Alarmsystem an der Montageplatte. Das System ist mit einer Sicherheitsausstattung ausgerüstet, die ein Anbringen des Systems an der Montageplatte verhindert, wenn keine Batterie eingelegt wurde. Wenn Ihr Rauchalarmsystem nicht in die Montageplatte passt, stellen Sie bitte sicher, dass die Batterien ordnungsgemäß eingesetzt sind.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
In Übereinstimmung mit folgenden Europäischen Richtlinien wurde das CE-Zeichen angebracht:
EU 305/2011 und 2004/108/EG

HERSTELLER
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen

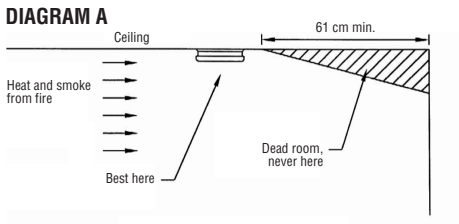
CE
1134-CPR-169
15
EN14604:2005/AC 2008
Rauchwarnmelder BR 166
DOP-BRT-0008

(GB) Smoke detector BR 166

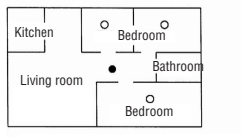
Tested in accordance with EN 14604:2005/AC:2008, as far as applicable.

RECOMMENDED ALARM SYSTEM LOCATIONS
- Locate the smoke detector in the centre of the bedroom. Try to secure the escape routes from the bedrooms, because these rooms are generally the farthest from the exit. Should there be more than one sleeping area, install a further system in each bedroom
- Install alarm systems to protect stairs, because stairs can easily function as chimneys to spread smoke and fire
- Make sure that a minimum of one system is installed on each floor
- Locate a smoke alarm system in rooms in which smokers sleep or in which there are electrical appliances
- Smoke and other combustion residue, goes upwards to the ceiling of the room and spreads out horizontally. Install smoke alarm systems on the ceiling in the middle of the room, because this is the point at which smoke will de detected quickest. The ceiling installation is the preferred choice generally in houses. However, in caravans, installation on the internal walls is necessary to prevent a thermal barrier that can form on the ceiling
- Should you install the smoke alarm system on the ceiling, make sure that there is a minimum of 50 cm from the sidewall and 61 cm from each corner (refer to Diagram A)

DIAGRAM A

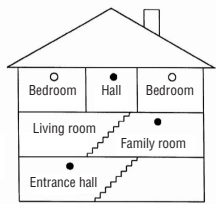


Typical singlestorey installation



● Smoke detector for minimum protection
○ Smoke detector for additional protection

Typical multistorey installation



AVOID THESE LOCATIONS
DO NOT INSTALL THE SMOKE ALARM SYSTEM IN:
- Kitchen – steam from cooking can inadvertently activate the alarm
- Garage – combustion residue occurs when you start your car
- In front of heating or air-conditioning units
- At the highest point of 'A' shaped roofs
- In rooms where the temperature falls to below 5 degrees Celsius or rises above 45 degrees Celsius
- Do not attach a smoke detector to the ceiling of a caravan, or similar room. Sun rays heat up the ceiling and the air in the upper part of the room. Hot air at the ceiling can prevent the smoke of a dangerous smouldering fire getting to the smoke detector

THE SMOKE ALARM SYSTEM DOES NOT FUNCTION WITHOUT A BATTERY. A NEW, SUITABLE BATTERY MUST BE INSTALLED, WHEN THE BATTERY LOW SIGNAL SOUNDS. OTHERWISE THE APPLIANCE WILL NOT FUNCTION. TEST IT WEEKLY, READ AND FOLLOW ALL INSTRUCTIONS TO MAKE SURE THAT THE APPLIANCE FUNCTIONS CORRECTLY.

DEVELOP AND PRACTICE AN ESCAPE PLAN
FUNDAMENTALS FOR AN ESCAPE PLAN
- Make a floor plan, where all doors and windows are shown and indicates a minimum of two escape routes from each room. For windows on the second floor, a rope or ladder could be useful
- Work together with all occupants to devise an escape route and instruct everybody what to do in case of a fire
- Determine a location outside of the house as a meeting point, in case of a fire
- Make everybody conversant with the sound of the smoke alarm system. Explain to everybody that they must vacate the house when this noise sounds
- Mark the children's bedroom with red stickers on the upper left corner of the window. The stickers are available from the local fire service
- Practice a fire alarm at least once every 6 months. Practice helps you to check your escape route in the case of an emergency. It can be that you cannot help your children. It is important that they know what to do in an emergency.

WHAT TO DO WHEN ALARM SOUNDS
- Immediately vacate the house, in accordance with the escape plan. Each second counts – so do not waste time by dressing or taking valuable items
- When vacating the premises, do not open a door before you touch the surface. If this is hot, or if you see smoke streaming in under the door, do not open the door! Instead, use the alternative escape route. Should the surface of the door be cool, press your shoulder against it, open it slightly and be ready to close it if heat and smoke should infiltrate
- If the air is filled with smoke, keep close to the floor. Breathe through a cloth, preferably one that is moist!
- When you are outside, go to the appointed meeting area and make sure that all occupants are there
- Call the fire service from your neighbour's house – not from your house!
- Do not go back into the house until the fire service allow you to

FALSE ALARM
The smoke alarm system should minimize false alarms. Smoking of cigarettes does not generally set off the alarm, only if smoke is directly blown into the equipment. Combustion particles that are also produced when cooking can activate an alarm if the appliance is near the cooker. When cooking, generally a large quantity of combustion particles and smoke are produced. Should the system record an alarm, first check to see if there is actually a source of fire. If you find a fire, immediately call the fire service. If there is no fire, check to see if the reasons mentioned above could have activated the alarm.
WARNING: If it doubtful whether it is really an alarm, it should be assumed that the alarm indicates a fire and the flat is to be immediately evacuated.

USE, TEST & CLEANING
USE: The smoke alarm system functions as soon as a battery is installed. When combustion particles are detected in the air, a loud alarm sounds, which stops again as soon as the air is clear.
TEST: To test, activate the test button for a minimum of 4 seconds until the alarm sounds. Thereby, a self-test program is activated. The alarm sounds if the electronic circuit between the alarm signal and battery functions. It is emphatically recommended TO TEST WEEKLY, TO MAKE SURE THAT IT FUNCTIONS CORRECTLY. Should no alarm sound, the battery could be defect. Try again after replacing the battery with a new one. The noise emission in the case of an alarm is a minimum of 85 dB(A).
FOR PROTECTION OF THE ENVIRONMENT, PLEASE DISPOSE OF THE BATTERIES CORRECTLY.
CLEANING: The smoke detector is almost maintenance-free. However, it must be cleaned of dust regularly. This can be done with a vacuum cleaner by cleaning all sides of the smoke detector.

REPLACEMENT OF THE BATTERIES
By normal use of the smoke detector, the supplied 9 V DC battery should last for a minimum of one year. The smoke detector has a signal for a low battery, a "twitter" can be heard. It operates in intervals of 30-40 seconds and retains for a minimum of 30 days. Replace the battery, when you hear this indication. Only use 9 V DC batteries (available at most chemists, hardware or specialist electric stores).

Carbon-Zinc type:
Eveready #216; Gold Peak #1604P (UL); Gold Peak #1604S; Gold Peak #1604G; Premisafe #G6F22.
Alkaline types:
Eveready Energizer #522; Gold Peak #1604A; Vinnic AM9V; Duracell #MN1604.
Lithium types:
Ultralive U9VL-J-P, FDK CP-V9J, Goldpeak CR-V9
Only replace with the same or an equivalent type
After the battery is installed, you should always test the function of the appliance by using the test device. If the alarm signal does not function correctly, please contact the manufacturer.

USEFUL SAFETY MEASURES
In certain situations, a smoke alarm system cannot be effective for protection against fire as specified in Standard NFPA 74. For example:
- By smoking in bed
- When children are left unsupervised in the house
- When cleaning with flammable liquids (benzine)

INSTALLATION AND FITTING
Your smoke alarm system is to be simply installed on the ceiling. The complete attachment material is supplied with each smoke alarm system. First, hold the assembly plate on the ceiling and mark 2 drill holes. Drill the holes at the locations marked and then use the supplied screws to attach the assembly plate to the ceiling.
Use a 2.5 mm and drill a hole approx. 20 mm deep in the wood panelling or beams and attach the bracket with the screws supplied.
For concrete or stonework, use a 5.5 mm drill and drill 25 - 30 mm deep. Make sure that the wall plugs hold in the holes. If not, look for another position for the smoke detector.
Subsequently, install the battery and attach the alarm system on the assembly plate. The system has a safety device that prevents the system being installed in the assembly plate when no battery is installed. If your smoke alarm system does not fit into the assembly plate, make sure that the batteries are correctly installed.

DECLARATION OF CONFORMITY/ DECLARATION OF PERFORMANCE
In accordance with the following European Directives CE mark was affixed:
EU 305/2011 and 2004/108/EG

MANUFACTURER
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen

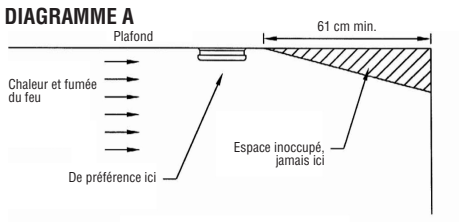
CE
1134-CPR-169
15
EN14604:2005/AC 2008
Smoke Alarm BR 166
DOP-BRT-0008

(FR) Détecteur de fumée BR 166

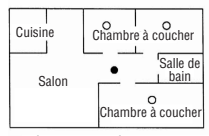
Certifié selon la norme EN 14604:2005/AC:2008 tant qu'applicable.

EMPLACEMENTS RECOMMANDES POUR LE DETECTEUR
- Placez le détecteur de fumée à un endroit central dans la chambre à coucher. Essayez de sécuriser les issues de secours depuis les chambres à coucher, car ces pièces sont habituellement les plus éloignées de la sortie. S'il devait exister plus d'une zone où dormir, installez d'autres systèmes dans chaque chambre à coucher
- Installez les détecteurs pour protéger les escaliers, car les escaliers peuvent se transformer rapidement en cheminées pour propager la fumée et l'incendie
- Veillez à installer au moins un système à chaque étage
- Placez un détecteur de fumée dans les pièces dans lesquelles dorment des fumeurs ou dans lesquelles se trouvent des appareils électriques
- La fumée et d'autres résidus de combustion s'élèvent vers le haut du plafond et se répandent de manière horizontale. Installez les détecteurs de fumée au plafond au centre de la pièce, car c'est l'endroit où la fumée est reconnue le plus rapidement. Le montage au plafond est préféré dans les bâtiments d'habitation habituels. Dans les caravanes, toutefois, l'installation sera nécessaire sur les parois intérieures pour éviter une barrière thermique qui peut se former au plafond
- Si vous deviez installer le détecteur de fumée au plafond, veillez à ce qu'il soit à une distance minimum de 50 cm du mur latéral et de 61 cm de chaque coin (voir diagramme A)

DIAGRAMME A

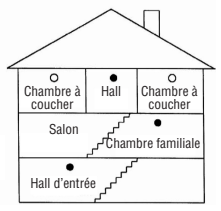


Installation typique pour étage unique



● Détecteur de fumée pour une protection minimale
○ Détecteur de fumée pour une protection supplémentaire

Installation typique pour plusieurs étages



EVITER CES LIEUX
N'INSTALLEZ PAS LE DETECTEUR DE FUMEE :
- dans la cuisine – les vapeurs de cuisson peuvent provoquer un déclenchement involontaire de l'alarme
- dans le garage – les résidus de combustion apparaissent aussi lorsque vous démarrez votre voiture
- devant les chauffages ou les installations de climatisation
- au point le plus haut de toits en forme de 'A'
- dans les pièces dans lesquelles les températures tombent sous les 5 degrés ou montent au-delà de 45 degrés Celsius
- Ne fixez aucun détecteur de fumée au plafond d'une caravane ou de pièces similaires. Les rayons du soleil chauffent le plafond et l'air dans la partie supérieure de la pièce. L'air chaud du plafond peut empêcher la fumée d'un feu couvant dangereux d'atteindre le détecteur de fumée

LE DETECTEUR DE FUMEE NE FONCTIONNE PAS SANS PILE. IL FAUT INSERER UNE NOUVELLE PILE ADAPTEE, QUAND LE SIGNAL DE PILE FAIBLE RETENTIT. SINON L'APPAREIL NE FONCTIONNE PAS. TESTEZ-LE CHAQUE SEMAINE. LISEZ ET SUIVEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS POUR ASSURER LE BON FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL.

0474133/1015

DEVELOPPER UN PLAN DE FUITE ET EXERCEZ-VOUS
BASES FONDAMENTALES D'UN PLAN DE FUITE
- Créez un plan des étages qui représente toutes les portes et les fenêtres et au minimum deux issues de secours à partir de chaque pièce. Pour les fenêtres du deuxième étage, un câble ou une échelle peuvent s'avérer avantageux
- Elaborez un plan d'évacuation en commun avec tous les habitants de la maison et instruisez chacun sur ce qu'il faut faire en cas d'incendie
- Déterminez un endroit à l'extérieur de votre maison comme point de rendez-vous en cas d'incendie
- Familiarisez chacun avec le bruit du détecteur de fumée. Expliquez à chacun qu'il faut quitter la maison si ce bruit retentit
- Marquez la chambre des enfants avec un autocollant rouge dans le coin supérieur gauche de la fenêtre. Les autocollants sont disponibles auprès des pompiers locaux
- Exercez une alerte incendie au moins tous les 6 mois. Les exercices vous aident à tester votre plan d'évacuation en cas d'urgence. Il peut arriver que vous ne puissiez pas aider vos enfants. Il est important que ceux-ci sachent ce qui est à faire en cas d'urgence.

QUE FAIRE EN CAS DE SIGNAL D'ALARME
- Quittez immédiatement la maison conformément au plan de fuite. Chaque seconde compte. Ne perdez donc pas de temps à vous vêtir ou à emporter des objets de valeur
- Au moment de partir, n'ouvrez aucune porte sans en avoir touché auparavant la surface. Si celle-ci est chaude ou si vous voyez de la fumée passer sous la porte, n'ouvrez pas la porte ! Au lieu de cela, choisissez l'issue de secours alternative. Si la surface de la porte s'avérait froide, pressez avec l'épaule contre la porte, ouvrez-là légèrement et soyez prêt à la refermer si de la chaleur ou de la fumée y pénétraient
- Restez proche du sol si l'air est rempli de fumée. Respirez à travers un chiffon, si possible, humide !
- Quand vous êtes dehors, rendez-vous sur votre lieu de rassemblement convenu et assurez-vous que tous les habitants y sont
- Appelez les pompiers depuis la maison de vos voisins – pas depuis la vôtre !
- Ne retournez pas dans votre maison avant que les pompiers ne vous y autorisent

FAUSSE ALARME
Le détecteur de fumée devrait maintenir les fausses alarmes au minimum. La fumée de cigarettes ne déclenche pas l'alarme normalement, sauf si la fumée est soufflée directement dans l'installation. Les particules de combustion qui apparaissent aussi lors de la cuisson peuvent activer une alarme, si l'appareil se trouve à proximité de la cuisinière. La cuisson génère habituellement de grandes quantités de particules de combustion et de fumée. Si le système donne l'alarme, vérifiez d'abord s'il y a vraiment un foyer d'incendie. Si vous avez découvert un feu, appelez immédiatement les pompiers. S'il n'existe aucun feu, vérifiez si les raisons mentionnées plus haut peuvent avoir déclenché l'alarme.
AVERTISSEMENT : s'il n'est pas certain qu'il s'agisse ou non d'une alarme, il faudrait partir du principe qu'un véritable feu est à l'origine de l'alarme et évacuer immédiatement l'appartement.

UTILISATION, TEST & NETTOYAGE
UTILISATION : le détecteur de fumée fonctionne dès que des piles sont insérées. Si des particules de combustion sont détectées dans l'air, une forte alarme retentit et elle s'arrête dès que l'air est de nouveau pur.
TEST : effectuez un test en activant le bouton de test pendant au moins 4 secondes jusqu'à ce que l'alarme retentisse. Ce faisant, un programme d'autotest est activé. L'alarme retentit quand le circuit électronique fonctionne entre le signal d'alarme et la pile. Il est recommandé expressément de TESTER l'appareil UNE FOIS PAR SEMAINE, POUR ASSURER LE BON FONCTIONNEMENT. Si aucune alarme ne retentit, c'est peut-être dû à une pile défectueuse. Essayez de nouveau en remplaçant la pile par une nouvelle. L'émission sonore en cas d'alarme s'élève à 85 dB (A) au moins.
POUR PROTEGER L'ENVIRONNEMENT, VEILLEZ A ELIMINEZ VOS PILES CORRECTEMENT.
NETTOYAGE : le détecteur de fumée ne requiert presque aucun entretien ou soin. Il faut toutefois le dépoussiérer régulièrement. Ceci peut avoir lieu avec l'aspirateur en aspirant de tous les côtés du détecteur de fumée.

REMPLACEMENT DES PILES
Pour le détecteur de fumée, la pile 9 V DC fournie devrait durer au moins un an avec une utilisation normale. Le détecteur de fumée est muni d'un indicateur de pile faible. Un « gazouillement » audible retentit. Il fonctionne par intervalle de 30-40 secondes et dure au moins 30 jours. Changez la pile si vous entendez cette indication. Utilisez exclusivement des piles 9 V DC (disponibles dans la plupart des drogueries, des magasins de produits domestiques ou des magasins spécialisés en électricité).

Type Carbon-Zink :
Eveready #216 ; Gold Peak #1604P (UL) ; Gold Peak #1604S ; Gold Peak #1604G ; Premisafe #G6F22.
Types piles alcalines :
Eveready Energizer #522 ; Gold Peak #1604A : Vinnic AM9V ; Duracell #MN1604.
Types piles lithium :
Ultralive U9VL-J-P, FDK CP-V9J, Goldpeak CR-V9
Remplacement uniquement par le même type ou un type équivalent
Après que la pile est insérée, il faudrait toujours vérifier la capacité de fonctionnement de l'appareil à l'aide du dispositif de test. Si le signal d'alarme ne fonctionne pas correctement, veuillez vous adressez au fabricant.

PRECAUTIONS UTILES DE SECURITE
Dans certaines situations, un détecteur de fumée peut ne pas protéger efficacement contre le feu, comme fixé dans le standard NFPA 74. Par exemple :
- Si on fume au lit
- Si des enfants se trouvent dans la maison sans surveillance
- Si on nettoie avec des liquides inflammables (essence)

INSTALLATION ET MONTAGE
Votre détecteur de fumée est facile à monter au plafond. Le matériel complet de fixation est livré avec chaque détecteur de fumée. Tenez d'abord la plaque de montage au plafond et marquez 2 trous d'alésage. Percez les trous à l'emplacement marqué et fixez ensuite les plaques de montage au plafond à l'aide des vis livrées. Percez env. 20 mm de profondeur dans des revêtements en bois ou des poutres avec une perceuse de 2,5 mm et fixez les supports avec les vis livrées.
Pour le béton ou la maçonnerie, utilisez une perceuse de 5,5 mm et percez 25 - 30 mm de profondeur. Assurez-vous que les chevilles tiennent dans les trous, si ce n'est pas le cas, cherchez un autre emplacement pour le détecteur de fumée. Insérez ensuite la pile et fixez le système d'alarme sur la plaque de montage. Le système est équipé d'un dispositif de sécurité, qui empêche le montage du système sur la plaque de montage si aucune pile n'a été insérée. Si votre détecteur de fumée ne s'adapte pas dans la plaque de montage, veuillez vérifier que les piles sont insérées correctement.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
Conformément aux directives marquage CE européen suivante a été apposée:
EU 305/2011 et 2004/108/EG

FABRICANT
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen

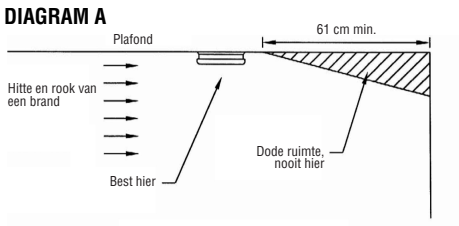
CE
1134-CPR-169
15
EN14604:2005/AC 2008
Détecteur de fumée BR 166
DOP-BRT-0008

(NL) Rookmelder BR 166

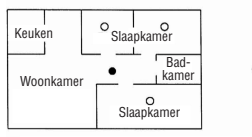
Getest conform EN 14604:2005/AC:2008 waar van toepassing.

AANBEVOLEN LOCATIES VOOR ALARMSYSTEMEN
- Monteer het rookalarmsysteem centraal in de slaapkamer. Probeer vluchtwegen te voorzien vanuit de slaapkamers, want meestal liggen ze het verst verwijderd van de uitgang. Indien er meerdere slaapkamers zijn, monteert u systemen in iedere kamer.
- Monteer alarmsystemen om de trappen te beveiligen, want trappen werken al vlug als schoorstenen en breiden de rook en de brand uit.
- Monteer minstens één systeem per etage.
- Monteer een rookalarmsysteem in die kamers, waarin rokers slapen of waarin zich elektrische apparaten bevinden.
- Rook en andere verbrandingsresten stijgen naar boven tot het plafond en verbreiden zich horizontaal. Monteer rookalarmsystemen aan in het midden van het plafond, want dit is het punt waar de rook het snelst wordt gedetecteerd. In gewone residentiële gebouwen wordt plafondmontage aanbevolen. In caravans is een montage op de binnenwand vereist, om een thermale barrière, dat zich aan het plafond kan opbouwen, te vermijden.
- Als u het rookalarmsysteem aan het plafond installeert, dient u er rekening mee te houden dat het minsten 50 cm van de zijmuur en 61 cm van ieder hoek moet verwijderd zijn (zie diagram A).

DIAGRAM A

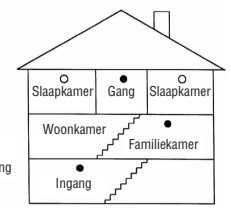


Typische installatie
én verdieping



● Rookdetector voor minimale beveiliging
○ Rookdetector voor aanvullende beveiliging

Typische installatie
meerdere verdieping



VERMIJD DEZE PLEKKEN
MONTEER HET ROOKALARMSYSTEEM NIET IN:
- Keukens - kookdampen kunnen het alarm ongewild activeren
- Garage - verbrandingsresten worden gegenereerd wanneer u uw auto opstart
- Voor verwarmingen of airconditionings
- Op het hoogste punt van een A-vormig dak
- In ruimten waar de temperatuur onder 5 graden Celsius zakt of boven 45 graden Celsius stijgt.
- Monteer geen rookmelders op het plafond van een caravan of gelijkaardige ruimten. Zonnestralen verwarmen het dak en de lucht bovenaan in de kamer. Hete lucht aan het plafond kan verhinderen dat de rook van een gevaarlijk kruipvuur de rookmelder bereikt

HET ROOKALARMSYSTEEM WERKT NIET ZONDER BATTERIJ. EEN NIEUWE, PASSENDE BATTERIJ MOET WORDEN GEPLAATST ZODRA HET BATTERIJSIGNAAL LUIDT. ZO NIET, WERKT HET ALARM NIET. TEST DIT WEKELIJKS. LEES ALLE HANDLEIDIDINGEN EN VOLG ZE OP, OM ZO TE VERZEKEREN DAT HET ALARMSYSTEEM CORRECT WERKT.

CREËR EEN VLUCHTPLAN EN OEFEN HET
BASISREGELS VOOR EEN VLUCHTPLAN
- Teken een plan van de etage, waarop alle deuren en venster zijn aangeduid en minstens twee vluchtwegen vanuit iedere kamer worden gemarkeerd. Voor vensters op de tweede etage, kan een touw of een ladder worden gebruikt
- Werk samen met alle huisbewoner een vluchtplan uit en leg iedereen uit wat ze moeten doen in geval van brand
- Duid een trefpunt aan buiten het huis, in geval van brand
- Maak iedereen vertrouwd met het geluid van het rookalarmsysteem. Leg aan iedereen uit dat ze het huis moeten verlaten zodra ze dit geluid horen.
- Markeer de kinderkamers met rode stickers aan de bovenlinkerhoek van het venster. De stickers zijn verkrijgbaar bij uw lokale brandweer
- Houd een brandoefening minstens om de 6 maanden. Deze oefeningen helpen u uw vluchtplan te testen. Het kan zijn dat, in geval van nood, u uw kinderen niet kunt helpen. Daarom is het belangrijk dat ze zelf weten wat te doen in geval van nood.

WAT TE DOEN BIJ EEN ALARMSIGNAAL
- Verlaat onmiddellijk het huis volgens het vluchtplan. Iedere seconde telt - verlies dus geen tijd met aankleden of het meenemen van waardevolle objecten.
- Bij het verlaten van het huis moet u aan het oppervlak van iedere deur voelen vóór u ze opent. Als de deur heet is of als u rook ziet binnenstromen vanonder de deur, doe dan de deur niet open! Gebruik in dat geval de alternatieve vluchtweg. Als het oppervlak van de deur koel is, duwt u er uw schouder tegen, opent u de deur lichten en houdt u zich paraat voor het geval dat hitte en rook binnendringen
- Wanneer de lucht gevuld is met rook, houdt u zich zo dicht mogelijk tegen de vloer. Adem door een doek, indien mogelijk een nat doek!
- Wanneer u buiten bent, gaat u naar de afgesproken verzamelplaats en controleert u of alle bewoners daar zijn
- Bel de brandweer vanuit het huis van uw buren - niet vanuit uw huis!
- Ga niet terug in het huis tot de brandweer dit toelaat

VALS ALARM
Het rookalarmsysteem zou vals alarm moeten minimaliseren. Sigarettenrook activeert normaal gezien het alarm niet, tenzij de rook direct in het alarm wordt geblazen. Verbrandingspartikels, die ook tijdens het koken kunnen ontstaan, kunnen een alarm activeren, als het apparaat zich in de buurt van kookhaarden bevindt. Bij het koken worden gewoonlijk grote hoeveelheden van verbrandingspartikels en rook gegenereerd. Als het systeem een alarm meldt, dient u eerst te controleren of er werkelijk
brandhaarden bestaan. Als u een brand ontdekt, belt u onmiddellijk de brandweer. Als er geen brand is, controleert u of één van de hierboven vermelden oorzaken het alarm heeft geactiveerd.
OPGELET: Wanneer het onzeker is of het werkelijk een alarm is, moet worden verondersteld dat inderdaad een vuur het alarm heeft veroorzaakt en moet onmiddellijk de woning worden geëvacueerd.

GEBRUIK, TEST EN REINIGING
GEBRUIK: Het rookalarmsysteem werkt zodra er batterijen worden ingelegd. Wanneer verbrandingspartikels in de lucht worden gedetecteerd, klinkt een luid alarm, dat ophoudt zodra de lucht opnieuw zuiver is.
TEST: Test het systeem door de testknop minstens 4 seconden lang ingedrukt te houden tot het alarm luidt. Daarbij wordt een zelftestprogramma geactiveerd. Het alarm gaat af, wanneer de elektronische kringloop tussen het alarmsignaal en de batterij functioneert. Het wordt uitdrukkelijk aanbevolen, het apparaat WEKELIJKS TE TESTEN, OM ZO DE CORRECTE WERKING ERVAN TE GARANDEREN. Als er geen alarm klinkt, kan de batterij defect zijn. Probeer het opnieuw met een nieuwe batterij. De geluidsemissie in geval van alarm bedraagt minstens 85 dB(A).
BESCHERM HET MILIEU EN VOER DE BATTERIJEN RECHTMATIG AF.
REINIGING: De rookmelder heeft bijna geen onderhoud nodig. Toch moet regelmatig worden bevrijd van stof. Dit kan met de stofzuiger worden gedaan, waarbij u alle kanten van de rookmelder afzuigt.

VERVANGEN VAN DE BATTERIJEN
Voor de rookmelder zou bij normaal gebruik de meegeleverde 9 V DC batterij minstens een jaar moeten duren. De rookmelder heeft een indicator voor zwakke batterijen, er klinkt een hoorbaar 'tsjilpen'. Het werkt met intervallen van 30-40 seconden en duurt minstens 30 dagen. Vervang de batterij wanneer u dit indicatiegeluid hoort. Gebruik uitsluitend 9 V DC batterijen (verkrijgbaar in de meeste handelszaken die huishoudwaren of elektrische apparatuur verkopen.

Type carbon-zink:
Eveready #216; Gold Peak #1604P (UL); Gold Peak #1604S; Gold Peak #1604G; Premisafe #G6F22.
Alkalische types:
Eveready Energizer #522; Gold Peak #1604A; Vinnic AM9V; Duracell #MN1604.
Lithium types:
Ultralive U9VL-J-P, FDK CP-V9J, Goldpeak CR-V9
Enkel vervangen met dezelfde of gelijkwaardige batterijen
Telkens wanneer de batterij werd vervangen, moet de werking van het apparaat worden getest aan de hand van de testknop. Wanneer het alarmsignaal niet correct functioneert, neemt u contact op met de fabrikant.

NUTTIGE VEILIGHEIDSMAATREGELEN
In bepaalde situaties kan een rookalarmsysteem niet effectief beschermen tegen brand zoals vastgelegd in de standaard NFPA 74. Bijvoorbeeld:
- Bij het roken in bed
- Bij kinderen, die zich zonder toezicht in het huis bevinden
- Bij het schoonmaken met ontvlambare vloeistoffen (benzine)

INSTALLATIE EN MONTAGE
Uw rookalarmsysteem kan gewoon aan het plafond worden gemonteerd. Alle bevestigingsmateriaal wordt meegeleverd bij ieder rookalarmsysteem. Eerst houdt u de montageplaat tegen het plafond en markeert u 2 boorgaten. Boor de gaten op de gemarkeerde plaatsen en bevestig de montageplaat met de meegeleverde schroeven aan het plafond.
Aan houtverkledingen of balken boort u nu met een 2,5 mm boor tot ong. 20 mm diep en bevestigt u een drager met de meegeleverde schroeven.
Bij beton of metselwerk gebruikt u een 5,5 mm boor en boort u 25- 30 mm diep. Controleer of de ankerhulzen goed vastzitten in de boorgaten, zo niet, zoekt u een andere plaats voor de rookmelder.
Daarna legt u de batterij erin en bevestigt u het alarmsysteem aan de montageplaat. Het systeem is uitgerust met een veiligheidsinrichting, die verhindert het systeem zonder batterij wordt gemonteerd op de montageplaat. Wanneer uw rookalarmsysteem niet in de montageplaat past, controleert u of de batterijen er correct inzitten.

CONFORMITEITSVERKLARING
In overeenstemming met de volgende Europese richtlijnen CE-merkteken is aangebracht:
EU 305/2011 en 2004/108/EG

FABRIKANT
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1-3
D-72074 Tübingen

CE
1134-CPR-169
15
EN14604:2005/AC 2008
Rookalarm BR 166
DOP-BRT-0008

brennenstuhl®
_smart technology.

LEISTUNGSERKLÄRUNG / *DECLARATION OF PERFORMANCE*
Nr. DOP-BRT-0008

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / *Unique identification code of the product-type:*
Rauchwarnmelder BR 166
2. Artikelnummer / *articlenumber:* **1290220**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation / *Intended use or uses of the construction product, in accordance with the applicable harmonised technical specification, as foreseen by the manufacturer:*
Brandschutz / *Fire Safety*

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers: *Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer:*
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG, Seestr. 1-3, 72074 Tübingen

5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts / *System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product.*
System 1

6. Die notifizierte Stelle **ANPI, 1134** hat i) **Typprüfung** ii) **Erstinspektion** iii) **laufende Überwachung** nach dem System 1 vorgenommen und Folgendes ausgestellt: ***Certificate of Constancy of Performance* 1134-CPR-028**
The notified body **ANPI, 1134** *has performed i)* ***type testing*** *ii)* ***first inspection*** *iii)* ***continious surveillance*** *according to System 1 and issued the following:* ***EC-Certificate of Constancy of Performance* 1134-CPR-028**

7. Erklärte Leistung / Declared performance:

Wesentliche Merkmale / *Essential characteristics*	Leistung / *Performance*	Harmonisierte techn. Spezifikation / *harmonized techn. specification*
Signale des Rauchwarnmelders / *Smoke alarm signal*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.12
Vernetzungsfähige Rauchwarnmelder / *Inter-connectable smoke alarms*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.18
Wiederholbarkeit / *Repeatability*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.2
Richtungsabhängigkeit / *Directional dependence*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.3
Ausgangsansprechempfindlichkeit / *Initial sensitivity*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.4
Luftbewegung / *Air movement*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.5
Blendprüfung / *Dazzling*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.6
Brandansprechempfindlichkeit / *Fire sensitivity*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.15
Schallemission / *Sound output*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.17
Dauerhaftigkeit des Signalgebers / *Sounder durability*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.18
Vernetzungsfähige Rauchwarnmelder / *Inter-connectable smoke alarms*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.19
Alarmstummschalteinrichtung (wahlweise) / *Alarm silence facility*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.20
Übereinstimmung / *Compliance*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.1
Individuelle Warnanzeige (wahlweise) / *Individual alarm indicator*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.2
Netz-Betriebsanzeige / *Mains-on indcator*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.3
Anschluss externer Nebeneinrichtungen / *Connection of external ancillary devices*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.4
Kalibriereinrichtung / *Means of calibration*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.5
Vom Benutzer auswechselbare Teile / *User replaceable components*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.6
Hauptenergieversorgung / *Normal power source*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.7
Zusatzstromversorgung / *Stand-by power source*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.8
Anforderung an die elektrische Sicherheit / *Electrical safety requirements*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.9
Einrichtung zur Durchführung regelmäßiger Prüfungen / *Routine test facility*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.10
Anschlussklemmen für externe Leitungen / *Terminals for external conductors*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.11
Batteriezustandsanzeige / *Battery removal indication*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.13
Batterieanschlüsse / *Battery connections*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.14
Batteriekapazität / *Battery capacity*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.15
Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern / *Protection against the ingress of foreign bodies*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.16
Zusätzliche Anforderungen an die Ausführung von softwaregesteuerten Rauchwarnmeldern / *Additional requirements for software controlled smoke alarms*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.17
Kennzeichnung und technische Dokumentation / *Marking and data*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 4.19
Schlag / *Impact*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.11
Batterieüberwachung / *Battery fault warning*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.16
Polaritätsumkehr / *Battery reversal*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.22
Zusatzstromversorgung / *Back-up power source*	NA	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.23
Elektische Sicherheit – Beurteilung und Prüfung eines ausreichenden Personenschutzes gegen gefährliche Ströme durch den menschlichen Körper (Elektroschock), sehr hohe Temperaturen und Ausbruch und Ausbreitung von Bränden / *Electrical safety- Assessment and testing to determine the adequacy of personal protection against hazardous currents passing through the human body (electric shock), excessive temperature and the start and spread of fire*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.24
Schwankungen der Versorgungsspannungen / *Variation in supply voltage*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.21
Trockene Wärme / *Dry heat*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.7
Kälte (in Betrieb) / *Cold (operational)*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.8
Schwingen (in Betrieb) / *Vibration (operational)*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.12
Schwingen (Dauerprüfung) / *Vibration (endurance)*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.13
Feuchte Wärme (in Betrieb) / *Damp heat (operational)*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.9
Schwefeldioxid (SO2)-Korrosion / *Sulphur dioxide (SO2) corrosion*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.10
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) / *Electromagnetic compatibility (EMC) (immunity operational)*	Pass	EN 14604:2005/AC:2008, Cl. 5.14
"NA" means not applicable for the product to which the requirement does not apply		

8. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von: /
The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 7.
This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.
Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Tübingen, 6.2.2015
Dipl.-Ing. Wo. Bauer, Leiter Technik / CTO

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft
Seestraße 1-3
72074 Tübingen
Germany

Telefon: +49 (0) 70 71 - 8 80 10
Telefax: +49 (0) 70 71 - 8 76 57
www.brennenstuhl.com
info@brennenstuhl.de
Amtsgericht Stuttgart HRA 201305
Ust.-IdNr.: DE 146991047

Kommanditgesellschaft, Sitz: Tübingen
Registergericht Stuttgart HRA 201305
Persönlich haftende Gesellschafterin:
H. Brennenstuhl Verwaltungs GmbH, Sitz: Tübingen
Registergericht Stuttgart HRB 201306
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Dehen, Dr. Volker Kuhn
Dr. Wolfgang Dehen Brennenstuhl,
Dipl.-Kfm. Sebastian Brennenstuhl